



Von Arthur Hintermann (Text und Fotos)

In der Schweiz gab es bei diversen Schmalspurbahnen sogenannte Güterloks und Gütertriebwagen, die mir immer sehr gefielen. Ich entschloss mich vor etlichen Jahren, einen solchen Gütertriebwagen in 0e zu bauen. Er sollte zu den damals erhältlichen Fahrzeugen der Märklin-Minex passen. Da ich nur einen gedeckten Minex-Güterwagen hatte, wollte ich diesen allerdings nicht verwenden. Ich besass aber noch etliche Spur-0-Wagen von Rivarossi, Lima und Pola Maxi. Nach dem Begutachten aller zur Verfügung stehenden Typen habe ich mich

für den Güterwagen des Typs G 10 von Pola Maxi entschieden. Ursprünglich hatte ich ein Fahrwerk einer Re 4/4<sup>1</sup> von Kleinbahn verwendet. Ich war aber damit nicht ganz glücklich.

Das war vor ca. 30 Jahren. In meinem Bekanntenkreis war ich allerdings der Einzige, der an dieser Spurgrösse Interesse hatte. Mitte der 1980er-Jahre war ich auch schon Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Schmalspur. Hörte dann aber nichts mehr und habe mich auch nicht mehr darum bemüht. So verschwanden die Einzelteile ir-

gend wann in einer Schachtel, wo sie der Metamorphose harrten. Ich sammelte und kaufte jedoch weiterhin alles, was zu dieser Spurweite erhältlich war und mir gefiel. Ich habe mich aber durch Familie und Hausbau in den folgenden Jahren nicht mehr so der «Modellbahnenrei» gewidmet oder dann eher der Normalspur in 0.

Vor etwa zehn Jahren kam ich durch den Tod eines Schmalspur-Modellbahnherrn zu sehr viel 0e-Rollmaterial. Da entschloss ich, mir einen Bahnhof in Modulbauweise zu bauen. Im gleichen Raum sah ich auch